



Entschieden zur Hoffnung

Die Christen leben aus der Auferstehungshoffnung – stimmt das wirklich? Zunächst war es ja die Angst, die sie lähmte. Nach Karfreitag schienen alle Träume gestorben zu sein. Und da geschieht etwas, das den Rahmen der Realität sprengt.



Das Eigentliche, die Auferstehung Christi, ist ein Mythos, kein Faktum, das jemand beobachten kann. Berichtet wird nur von den Begleitumständen und

subjektiven Erfahrungen, welche die Jesus nahestehenden Personen gemacht haben: das leere Grab, die Erscheinungen und Begegnungen, die nach einer gewissen Zeit aufhörten. Diese Eindrücke waren jedoch so stark und wirkten so echt, dass andere sich davon überzeugen liessen. Alle Ereignisse von vorher wurden nun neu beurteilt. Es wurde bald geredet von Gott dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Die Kirche entstand. Und die Christen glaubten daran, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Bei uns ist es aber oft die Angst, die unser Verhalten bestimmt, und nicht die positive Glaubenszuversicht. Viele Probleme der Welt scheinen unlösbar. Es gilt die Indizien des Lebens wahrzunehmen, die unsere Aporien sprengenden Ereignisse zu sehen. Vielleicht interpretieren wir dann das, was geschieht, anders und sehen es im Osterlicht.

Pfarrer Rolf Jost

Von vollen und leeren Wohnungen...

... und welcher der Glaube gleicht.

Ein Bekenntnis vorweg: Ich gehöre zu den Sammlern, die fast nichts wegwerfen können. Als Ausrede könnte ich anführen, dass ich zu einer Zeit aufwuchs, als noch alles knapp war. Oder es gab Dinge einfach nicht. Ein neues Velo? Gab es nicht oder es war sehr teuer. Das alte wurde geflickt.

Besondere Anschaffungen wie ein Fotoapparat waren so teuer, dass sie ein Leben lang gepflegt wurden. Hakete doch einmal der Belichtungsverschluss, dann ging man zur Reparatur. Jetzt lese ich gerade, dass alle Kamerahersteller von Canon bis Zeiss im letzten Jahr weniger Kameras verkauft haben. Der Markt für normale Digitalkameras bricht zusammen. Nicht nur, weil heute fast jedes Handy fotoalbumtaugliche Bilder liefert. Der Trend reicht viel weiter.

Wozu noch Dinge und Fotos sammeln, wenn doch alles im Internet verfügbar ist? Sie wollen Urlaubsfotos aus Hawaii zeigen? Machen sie einfach daheim ein Selfie und kopieren sie es per App vor den Mauna Kea. Dreifacher Vorteil: Sie müssen keinen schweren Apparat auf der Reise mitschleppen, das Foto gelingt auch bei Dauerregen und sie nerven nicht die Familie mit dem Spruch: «Bleibt doch einmal für ein Foto stehen!»

Der Generationenwechsel, der jetzt stattfindet, ist geprägt vom Lebensgefühl: Ich brauche diesen Ballast nicht, weil alles verfügbar ist. Gut sichtbar wird das, wenn man einen alten Bauernhof mit einer modernen Wohnung in irgendeiner Metropole dieser Welt vergleicht. Bauernfamilien haben sich immer selbst versorgt und viele Geräte dazu benötigt. Nichts flog weg. In der Metropole liefern Google, Amazon und natürlich auch Zalando alles zum Überleben.

Die Kirchen sind wie die Kamerahersteller. Zwar sind viele junge Leute längst nicht mehr so kritisch wie ihre Elterngeneration, aber man möchte sich nichts zum Verstaue-

ben in die Wohnung stellen: keine Bibel, kein Gesangbuch. Selbst die Taufkerze oder das Konfirmationsbild von einst gehören eher zum Ballast. So schön Erinnerungen auch sind, wohin damit, wenn die nächste Stelle oder Ausbildung in London oder Singapur winkt?

Christlicher Glaube braucht den Ballast der Erinnerung. Als Jesus am Gründonnerstag nach dem Mahl in Getsemani zum engeren Jüngerkreis spricht, verwendet er Psalmworte. Er sagt: «Meine Seele ist zu Tode betrübt, bleibt hier und wacht!» (Mk 14, 34) Die Jünger verstehen ihn, weil sie Psalm 43, 5 mithören. Die Geschichten der Bibel sind voller Querverweise, die ich ohne das träge Wissen, also jenes, das ich nicht erst bei Google suchen muss, nie verstehe.

Wo dieses Wissen zum Ballast wird, wird es auch schnell der Glaube selbst. Kann ich nicht jederzeit wieder gläubig werden, wenn ich es brauche? Ich halte das für einen gefährlichen Irrglauben unserer Gesellschaft. Wirkliches Wissen, Werte, Verantwortungsbewusstsein und auch Glaube kann sich niemand über Nacht aneignen.

Darum feiern wir Jahr für Jahr das Osterfest als Erinnerung an unsere Geschichte mit Gott und als Hoffnung, dass auch meine eigene Zukunft im Zeichen des Osterlichtes stehen wird. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!

Pfarrer Klaus Henning Müller



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger, 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller, 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost, 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstr. 2, 8808 Pfäffikon, 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 20.–26. April
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Gottesdienste

Donnerstag, 18. April

10:15 *Gottesdienst*
Alterszentrum Turm-Matt in Wollerau
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
19:00 *Passionsandacht mit Abendmahl*
am Gründonnerstag
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Mit unsrer Macht ist nichts
getan – Jesus betet für Petrus
Text: Lk 22, 31–34
Pfarrer Klaus Henning Müller

Freitag, 19. April

14:00 *Gottesdienst mit Abendmahl am*
Karfreitag

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Kirchenbus-Shuttle
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
musikalische Begleitung mit Philipp
Wagner, Barockboe, und
Alexander Seidel an der Orgel

Samstag, 20. April

17:15 *BaSKi-Familiengottesdienst zum*
Osterfest
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
20:30 *Gottesdienst in der Osternacht* mit
Osterfeuer und Eiertütchen

Sonntag, 21. April

10:00 *Gottesdienst zum Osterfest mit*
Abendmahl
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Rolf Jost; musikalische
Begleitung mit Fabian Jud, Trompete,
und Martin-Ulrich Brunner, Orgel

Donnerstag, 25. April

19:30 *ökumenisches Abendgebet*
in der Dreifaltigkeitskapelle, Hurden
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Team

Kinder / Jugend

Samstag, 20. April

10:00 *Fiire mit de Chliine* – «Ostern»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Zu Ostern staunen wir gemeinsam
mit Bruno dem Murmeltier über das
Erwachen und Vergehen in der
Natur. Im Anschluss kleiner Imbiss.
Simone Mettler und Team
17:15 *BaSKi – Familiengottes-*
dienst zum Osterfest
18:00 BaSKi-Osterfest
19:30 kleiner Imbiss für alle Gottesdienst-
besucher
Pfarrerin Rahima U. Heuberger und
das BaSKi-Team



Mittwoch, 24. April

14:00 bis 18:00 *escape – Jugendraum*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



Erwachsene

Dienstag, 23. April

19:30 *Tanz-Treff*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung bis heute, 18. April, an
das Sekretariat.

Senioren

Dienstag, 23. April

12:00 «Gfreuts Ässe»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 24. April

14:00 *Seniorenanlass, Glücksvortrag*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
«Glücklich ist, wer sein Leben liebt
und dem zustimmen kann, was ist,
und auch dem, was war.» Was Sie
selber glauben, beeinflusst Ihr
Verhalten. Den Zuhörern ange-
passt, erfahren Sie Interessantes aus
der Glücksforschung mit Rita
Eugster, zert. contextueller Coach.
Anmelden bis Dienstag, 23. April,
an Doris Kümin, Tel. 055 416 03 36
oder doris.kuemin@ekh.ch.

Donnerstag, 25. April

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 28. April

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
19:00 *punkt7 Praisegottesdienst mit*
Projektchor Höfe
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Rolf Jost / Apéro

Kirchenbus am Karfreitag, 19. April

13:25 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
13:30 Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egli
13:35 Huobstrasse, vor dem Tertianum
13:40 vor der kath. Kirche Freienbach
13:40 Bushaltestelle Eulen

Ohne Voranmeldung!

Der Osterspaziergang: eine christliche Tradition?

Wer hätte es gedacht: Die Tradition des Osterspazierens hat einen christlichen Ursprung. Der Osterspaziergang findet seinen Ursprung in dem Gang nach Emmaus, der im Lukas-Evangelium der Bibel beschrieben steht.

Das Evangelium nach Lukas berichtet davon, dass die Jünger den Schilderungen über die Auferstehung Jesu Christi von Maria Magdalena nicht glaubten, worauf zwei von ihnen nach Emmaus aufbrachen. Auf dem Weg dorthin begegnete ihnen ein Fremder, mit dem sie über die Auferstehung diskutierten. Als der Fremde das Brot brach, erkannten die Jünger in ihm den auferstandenen Jesus Christus und glaubten fortan an dessen Auferstehung.

Warum heisst es «Osterspaziergang»?

Dieser Emmaus-Gang der ungläubigen Jünger war ursprünglich von Gesang und Gebet begleitet. Über die Zeit wandelte sich dieser Weg der Glaubensfindung dann zum allseits bekannten und beliebten Osterspaziergang für die ganze Familie.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Gründonnerstag, 18. April

Gedächtnis des Letzten Abendmahls Jesu
19:30 hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Jesu, anschliessend Anbetung vor
dem Allerheiligsten bis 21:00 Uhr

Karfreitag, 19. April

Fast- und Abstinenztag
Jesus stirbt am Kreuz
15:00 Liturgiefeier vom Karfreitag
Opfer für die Christen im Hl. Land.
19:00 Kreuzwegandacht

Karsamstag, 20. April

Der Leichnam Christi ruht im Grab. Besuchen wir während des Tages Christus in der Kirche und erweisen ihm auf solche Weise unsere Liebe und unsere Dankbarkeit für sein Erlösungswerk.

OSTERNACHT

20:00 Feier der Osternacht, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, anschliessend Segnung der Osterspeisen. Wir versammeln uns mit einer kleinen Osterkerze vor der Kirche beim Feuer, wo die Liturgie beginnt. Nach dem Gottesdienst sind alle sehr herzlich zum Eiertütschen ins Pfarrreizentrum St. Jakob eingeladen.

Eine Osterkerze im Kleinformat bieten wir zum Preis von Fr. 8.50 zum Kauf an. Die Kerze kann in der Kirche oder nach

den Gottesdiensten in der Sakristei bezogen werden.

Ostersonntag, 21. April

Hochfest der Auferstehung Jesu Christi
09:30 feierliche hl. Messe, anschliessend
Segnung der Osterspeisen

Ostermontag, 22. April

09:30 hl. Messe
11:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica
12:00 Taufe von Charlotte Barbara
Organ, Tochter von Peter und Inga
Organ-Janoviča

Mittwoch der Osteroktav, 24. April

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit Pater Jacek Kubica

Freitag der Osteroktav, 26. April

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe

Samstag der Osteroktav, 27. April

19:00 hl. Messe

Weisser Sonntag, 28. April

*Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
und Erstkommunionsfest*
09:15 Besammlung der Erstkommunikan-
ten im Säli des Pfarrhauses
09:30 Einzug der Erstkommunikanten
und Festgottesdienst, musikalisch
mitgestaltet vom Kinder- und
Jugendchor Feusisberg-Schindellegi,
geleitet von Adeline Marty. Mitwir-
ken des Musikvereins Schindellegi-
Feusisberg. Anschliessend an den
Gottesdienst findet ein Apéro statt,
offertiert vom Kirchenrat.

Unsere Erstkommunikanten:

Bickel Amelia, Moosgässli 1
Bucher Elina, Rohnenrainweg 12
Conradi Sophia, Hörnliweg 10, Bäch
Dechow Laurids, Dorfstrasse 2g
Elsener Kilian, Pfäffikerstrasse 89
Feusi Lucy, Etzelstrasse 14
Föllmi Noemi, Schweiggiesstrasse 14
Freuler Florian, Bueleggstrasse 4
Montero Arantes Elisa, Moosgässli 1
Müller Ryan, Rohnenrainweg 6
Müller Lopes Lukas, Sonnenpark 14a,
Pfäffikon
Ruhstaller Jael, Dorfstrasse 7
Schweikhart Julian, Mosenbachstrasse 5,
Lachen
Winet Rahel, Rotbachstrasse 2
Vial Pauline, Pfannenstilstrasse 2

Opfer

Karfreitag, 19. April: Kollekte für notlei-
dende Christen im Heiligen Land
Osternacht, 20. April: Kollekte für unseren
Kirchenchor
Ostersonntag, 21. April: Kollekte für unse-
ren Kirchenchor
27./28. April: Kollekte für die Stiftung
Wunderlampe: Träume werden wahr.

Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerst- und langzeitkranken Kindern in der Schweiz. Dank einem Beitrag kann ein Kind für einen Tag seine Sorgen vergessen und Lebensenergie in sein Herz fliessen lassen. Leider sind es oftmals letzte Wünsche von Kindern, die erfüllt werden können. Mehr Infos unter: www.wunderlampe.ch.

«Der Andere Kreuzweg» – Pastoralkreis Höfe
Karfreitag, 19. April, 16:15 Uhr, Schiffssteg
ZSG Pfäffikon, Rückkehr via Rapperswil
mit Ankunft um 18:41 Uhr am Bahnhof
Pfäffikon. Auf aussergewöhnliche Weise
wird in besonderer Umgebung das Leben
und Sterben von Jesus Christus vertieft.

«Eiertütsche» am Karsamstag

Nach der Osternachtfeier sind alle sehr herzlich ins Pfarrreizentrum zum traditionellen «Eiertütsche» eingeladen. Die farbigen Feusisberger Eier werden jeweils in einem Grosseinsatz von den Frauen im Pfarrreizrat vorbereitet. Für diejenigen unter uns, welche keine Eier mögen, stehen feine Kuchen bereit. Herzlich willkommen zu diesem Brauch in einer gemütlichen Atmosphäre.

Osterkerze

Eine Osterkerze im Kleinformat bieten wir zum Preis von Fr. 8.50 zum Kauf an. Die Kerze können Sie in der Kirche oder jeweils nach den Gottesdiensten in der Sakristei beziehen.

Segnung der Osterspeisen

Es gibt einen Brauch, dass zum Osterfest die Speisen (Ostereier, Zopf, Brot, Osterlammkuchen u.a.) gesegnet werden. Wenn Sie solche Osterspeisen in der Osternacht oder am Ostersonntag in die Kirche bringen, werden diese anschliessend an die hl. Messe gesegnet.

Osterwünsche

Liebe
Pfarreiangehörige
Zum Osterfest wünsche ich allen Pfarreiangehörigen und allen Gästen in Feusisberg viel Gnade und Segen des auferstandenen Herrn, Jesus Christus. Möge sein Sieg über das Böse und den Tod für Euch die Quelle der Freude und Hoffnung sein, dass man immer das, was schlimm ist, überwinden kann. Nach dem Regen kommt immer die Sonne, nach dem Karfreitag das freudige, sierreiche Osterfest. So eine Freude, starke Hoffnung und so einen grossen Optimismus wünsche ich Euch allen und ein schönes Osterfest!



*Euer Pfarradministrator,
P. Jacek Kubica*

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Die drei österlichen Tage von Leiden und Tod, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Hoher Donnerstag, 18. April

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
19:30 *Messfeier vom Letzten Abendmahl*
Mitgestaltung durch Erstkommunionkinder, anschliessend in der Marienkapelle: stilles Gebet vor dem Allerheiligsten bis 21:00 Uhr

Karfreitag, 19. April

06:00 bis 10:00 stilles Gebet vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle; nachher wird die Kapelle geschlossen
15:00 *Karfreitagssliturgie* in Freienbach, Mitgestaltung durch Mirjam Föllmi und Chiara Pagliaro, anschliessend Beichtgelegenheit bis 17:00 Uhr

Karsamstag, 20. April

15:30 bis 16:30 Beichtgelegenheit in Freienbach

Osternacht, 20. April

17:00 *österliche Feier für Familien* im Gemeinschaftszentrum
21:00 *Osternachtfeier* in Freienbach für Kinder und Erwachsene, Taufe von

Ava Elin Argentato Vaz, Mitgestaltung durch das Vokalquartett, anschliessend «Eiertütsche» im Gemeinschaftszentrum

Ostersonntag, 21. April

Fest der Auferstehung des Herrn
09:00 Festgottesdienst in Wilen, Mitgestaltung durch Bläser
09:15 Festgottesdienst in Freienbach, Mitgestaltung durch den Kirchenchor
09:30 Festgottesdienst in italienischer Sprache in Bäch
11:00 Festgottesdienst in Bäch

Ostermontag, 22. April

09:15 Messfeier in Freienbach

Mittwoch, 24. April

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 25. April

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
19:30 ökumenisches Abendgebet in der Kapelle Hurden

Freitag, 26. April

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 27. April

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 28. April

Weisser Sonntag
10:00 Festgottesdienst mit *Erstkommunion* in Freienbach, mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder und Instrumentalisten, Rahel Trinkler (Klarinette), Dom Hakios (Gitarre) und Bernhard Isenring (Klavier), anschliessend Apéro
11:00 keine Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Von *Karfreitag bis Ostermontag* unterstützen wir die *Christen im Heiligen Land* und ihre Gemeinden. Im Nahen Osten sind ihre geistigen Wurzeln, auch unser Ursprung. Die kirchlichen Hilfswerke und mit ihnen unzählige Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen und betreuen Flüchtlinge und Kriegsvertriebene. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 28. März und 4. April, 09:00 bis 11:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach durch Helen Kuster.

Heimosterkerzen

Seit Palmsonntag stehen in der Pfarrkirche und in den Kapellen Bäch und Wilen Heimosterkerzen zum Verkauf. Die Kerzen können zum Preis von Fr. 8.– bezogen werden.

Der Andere Kreuzweg – «Ans Licht»

Karfreitag, 19. April, 16:15–18:45 Uhr
Auf aussergewöhnliche Weise vertiefen wir in einer besonderen Umgebung auf der Insel Ufnau das Leben und Sterben von Jesus Christus mit überraschenden Bildern und spezieller Musik.
Treffpunkt ist um 16:15 Uhr beim Schiffsteg der ZSG in Pfäffikon.
Rückkehr via Rapperswil, Ankunft um 18:41 Uhr am Bahnhof Pfäffikon.
Ein Angebot des Pastoralkreises Höfe.



Österliche Feier für Familien

Samstag, 20. April, 17:00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Freienbach
Thema: «Die Ostergeschichte einmal anders»

Wir feiern, singen und beten gemeinsam. Die Kinder dürfen beim Anzünden des Osterfeuers mithelfen und es wartet eine Überraschung auf sie. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Familien!

Festtagsgottesdienst am Ostersonntag

um 09:15 Uhr in Freienbach
Der Kirchenchor Freienbach singt im Ostergottesdienst die Messe Nr. 4 in C-Dur D 452 von Franz Schubert (1797–1828). Er hat diese schlichte und harmonische Messe im Jahr 1816 komponiert. Sie gelangt in ihrer ersten Fassung zur Aufführung, in Kirchentrio-Besetzung ohne Bläser. So erinnert sie noch an die Messen von Mozart und Haydn.
Zusammen mit dem Kirchenchor singen und musizieren die Solisten Béatrice Haemig (Sopran), Cassandre Stornetta (Alt), Stefan A. Rankl (Tenor), Rolf Bochsler (Bass) und die Instrumentalisten Monika Risi und Martha Mitu (Violine), Simone Höfliger (Violoncello), Catalina Lluvia Paredes (Kontrabass) und Mark Römer (Orgel).
Die Leitung hat Susanne Brenner.

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein frohes Osterfest und viele Ostererfahrungen – auch dann, wenn die festlichen Tage längst vergangen sind. Der befreiende Gott begleite kleine, grosse, gesunde und kranke Leute, auch Menschen, die das Glück gefunden haben, und alle, die weitersuchen.

Das Seelsorgeteam

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Schweizer Heiligland-Verein

Hoher Donnerstag, 18. April

19:30 *Abendmahlfeier*
Im Zentrum dieses Tages steht das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern, zu dem auch *unsere Erstkommunikanten* speziell eingeladen sind. Anschliessend stille Anbetung vor dem Allerheiligsten bis am Morgen um 06:00 Uhr.

Karfreitag, 19. April

Gebotener Fast- und Abstinenztag
Wir gedenken an diesem Tag des Leidens und Sterbens Jesu. Deshalb stehen im Zentrum der Feier die Leidensgeschichte und die Kreuzverehrung.
15:00 *Karfreitagliturgie: umrahmt vom Kirchenchor*
16:30 «Der Andere Kreuzweg», Ufnau

Osternachtfeier, 20. April

21:00 *Feier der Osternacht*
Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche. Musikalisch umrahmt mit den «Leutschnerbuebe». Mit Taufe von Mersiha Jans. Anschliessend «Eiertütschen» und Apéro im Pfarreisaal.

Ostern, 21. April

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG
JESU CHRISTI**
10:30 *Festgottesdienst: der Kirchenchor singt die Paukenmesse von Haydn*

10:30 *Ostern für und mit den Kindern – innerhalb Osterfestgottesdienst*

Ostermontag, 22. April

10:30 Eucharistiefeier
Jahrzeit von Rosmarie und Karl Haas-Gassmann.

Dienstag, 23. April

07:30 Schüलगottesdienst, Kirche
09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 24. April

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 25. April

07:30 Schüलगottesdienst, Kirche
09:30 Fiir für Chlii & Gross, Kirche

Samstag, 27. April

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 28. April

*2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag*
10:30 *Festgottesdienst – musikalisch begleitet durch ein Bläserensemble*
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 18. April, Hoher Donnerstag

16:30 *Abendmahl*, Heim St. Antonius

Sonntag, 21. April, Ostern

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Montag, 22. April, Ostermontag

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 28. April, Weisser Sonntag

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Mit dem Karwochen-Opfer zeigen wir unsere tiefe Verbundenheit und Anteilnahme mit den im Nahen Osten lebenden Christinnen und Christen.

Hoher Donnerstag

Wir gedenken des Letzten Abendmahles, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zu diesem Gottesdienst sind die Erstkommunikant/innen speziell eingeladen. Nach dem Abendmahl betete Jesus im Garten Getsemane. Um diese Zeit mit Jesus zu verbringen, halten wir nach dem Gottesdienst eine *stille Anbetung bis am Morgen um 06:00 Uhr*. Damit immer jemand da ist, legen wir ein Formular im Schriftenstand aus, wo Sie sich für 1 oder 2 Stunden Anbetungswache eintragen können. Nach der Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag schweigen die Glocken unserer Kirchen bis zur Osternacht.

Karfreitag – Der ANDERE Kreuzweg

Auf aussergewöhnliche Weise vertiefen wir in einer besonderen Umgebung auf der Insel Ufnau das Leben und Sterben von Jesus Christus mit überraschenden Bildern und spezieller Musik.

Heim-Osterkerze

Die Osterkerze ist das erste Licht, das in der Osternacht im Kirchenraum aufleuchtet. An ihr entzünden sich alle anderen Lichter. Mit dem Aufdruck der diesjährigen Osterkerze können Heim-Osterkerzen im Schriftenstand für Fr. 7.– gekauft werden. *Das Signet der diesjährigen Osterkerze wurde von unseren Erstkommunikanten mitgestaltet.*

Sich Ostern auf vielfältige Weise nähern

Ostern ist nicht zu fassen und auch nicht zu begreifen. Um Ostern zu verstehen, brauchen wir Menschen Zeichen, Bilder und Riten: z.B. die sehr sinnfällige Lichtfeier in der Osternacht.

Hinzu kommt in unserer Pfarrei die besondere Musik: Bläser in der Osternacht und die Paukenmesse am Ostermorgen – Ostern mit Pauken und Trompeten.

Visuell ergänzend dazu in diesem Jahr Bilder und Objekte der Künstlerin Barbara Schneider-Gegenschatz, Pfäffikon, die in der Kirche zu sehen sind.

Herzlich willkommen zu den Ostergottesdiensten!

Vom Schein und Sein
(Barbara Schneider)



Ostern für und mit den Kindern innerhalb des Osterfestgottesdienstes

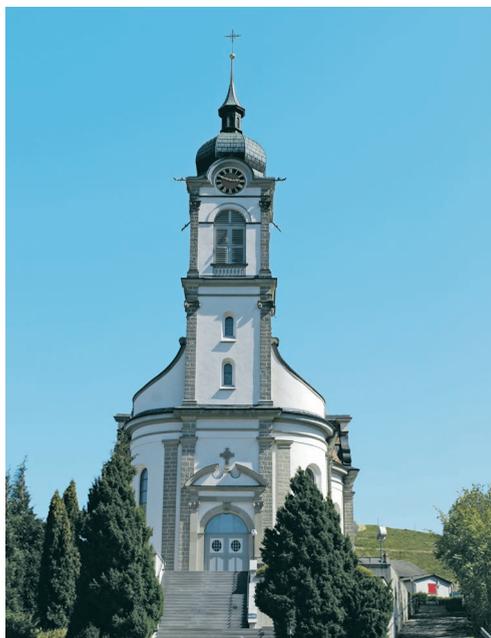
Wann: Ostersonntag, 21. April, 10:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Meinrad (wir beginnen und enden mit allen im grossen Kirchenraum)

Wer: ALLE Kinder klein und gross
Thema: na klar: Die Osterbotschaft → wir lassen uns inspirieren von den Bildern einer Künstlerin und malen selber «unseren» Ostergedanken auf Leinwand (wenn möglich Malschürze o.Ä. mitbringen)

Nachher: na klar: Ostereier suchen!

Während der Kirchenchor mit festlichen Gesängen die Kirche wunderbar füllt, wird die unglaubliche Osterbotschaft in der Meinradskapelle von den Kindern in Gespräch und Farbe aufgenommen. Es lädt herzlich ein: Brigida Arndgen



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

DREI ÖSTERLICHE TAGE

Kollekte: für die Christen im Heiligen Land

HOHER DONNERSTAG, 18. April

19:00 Wollerau
Eucharistiefeier

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

KARFREITAG, 19. April

10:00 Schindellegi
KIGODI zum Karfreitag im
Forum St. Anna

15:00 Schindellegi
Karfreitagsliturgie

15:00 Wollerau
Karfreitagsliturgie
musikalisch mitgestaltet von
«Singen im Gottesdienst»

KARSAMSTAG, 20. April

15:00 Wollerau
Chinderfiir zu Ostern im
Pfarreisaal Wollerau

20:30 Wollerau
Auferstehungsfeier
musikalisch mitgestaltet von
Sebastian Rauchenstein, Waldhorn
anschliessend «Eiertütschen» im
Pfarreisaal
Stiftsjahrzeit für
Elisabeth Hager

21:00 Schindellegi
Auferstehungsfeier
anschliessend «Eiertütschen»

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG, 21. April

Sonntagskollekte: für die Christen im
Heiligen Land

10:00 Schindellegi
Festgottesdienst
musikalisch mitgestaltet vom
Ad-hoc-Chor, unter der Leitung von
Koni Schenkel; Orgel: Thierry Pécaut

10:30 Wollerau
Festgottesdienst
musikalisch mitgestaltet von
«Singen im Gottesdienst»
Stiftsjahrzeit für
*Gottfried und Sophie Dietziker-
Schmucki*

OSTERMONTAG, 22. April

Kollekte Schindellegi: Verein Freundes-
kreis Schule Kimpese, Kongo
Kollekte Wollerau: Christen im Hl. Land

10:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstkommunion
musikalisch mitgestaltet vom
Kinder- und Jugendchor FeusisBerg
unter der Leitung von Adeline
Marty, anschliessend Apéro durch
die Frauengemeinschaft

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit von
Walter April-Schwendeler

MITTWOCH, 24. April

10:00 Wollerau
Beerdigung von
*Fritz Zingg-Schönbächler, Roos-
strasse 24, Wollerau*

DONNERSTAG, 25. April

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 26. April

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

2. SONNTAG NACH OSTERN

Weisser Sonntag
Sonntagskollekte: Verein Freundeskreis
Schule Kimpese, Kongo

SAMSTAG, 27. April

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Hanspeter Burkart-Mächler

SONNTAG, 28. April

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Aussegnung der Grabreihe C

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Bernhard Schön-Steinauer
Erstkommunion
anschliessend Apéro

Sonntagskollekte

Für die Christen im Heiligen Land
«Aufmerksam werden, aufmerksam bleiben»
Das Karwochenopfer ist für die Christin-
nen und Christen im Nahen Osten bestimmt.
Die Kirchen mit ihren zahlreichen Einrich-

tungen setzen sich zum Wohle der Bevölkerung ein, der christlichen wie nichtchristlichen. Engagierte Frauen und Männer wirken kompetent und unermüdlich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, setzen sich für Binnenflüchtlinge und Kriegsvertriebene ein und helfen beim Wiederaufbau. Alleine können sie diese Hilfe nicht leisten. Zeigen wir uns solidarisch. Bleiben wir aufmerksam und nehmen Anteil an ihrem Schicksal. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kollekte Ostermontag Erstkommunion Schindellegi

Verein Freundeskreis Schule Kimpese, Kongo
Das Centre Evangélique de Coopération (CECO) liegt am Rande der Kleinstadt Kimpese im Westen der demokratischen Republik Kongo. Hier werden über 3000 Kinder und Jugendliche unterrichtet, junge Erwachsene können eine Dorfpfarrer- oder Frauenausbildung oder die Hochschule besuchen. Hauptziel ist es, junge Menschen in Berufszweigen auszubilden, die im Land auch ausgeübt werden können. Wir sind sehr dankbar für jeden Franken. Sämtliche Spendengelder fließen direkt in die aktuellen Projekte. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe und gesegnete Ostertage.
Das Seelsorgeteam

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

20.04. *Margaritha Dietsche-Loher, Vogel-
neststrasse 9, Schindellegi* 85-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

Osterkerze!

Die gesegnete Heimosterkerze, mit dem gleichen Motiv wie in der Kirche, kann für Fr. 8.– nach den Gottesdiensten in der Osternacht, Ostersonntag und nach Ostern in der Kirche bezogen werden.

Erstkommunion in Wollerau

Am Weissen Sonntag, 28. April, 10:00 Uhr werden in der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau 24 Kinder das Sakrament der ersten hl. Kommunion empfangen:
Ackermann Nina, Arnemann Valerie, Arnemann Violetta, Baldinger Jil, Beeler Silvano, Bitonti Samuel, Busch Jonathan, Carapina Leon, Gomez Salas Cordes Sofia, Heim Nicolas, Hess Madlaina, Imboden Anina, Kellenberger Aurora, Knie Nina, Knie Timothy, Langenauer Aurelia, Maier Emma, Marty Julian, Müller Fabio, Rima Matilde, Ruckaberle Emma, Schmidt Nestor, Städler Andrea, Rivas Sara

Taufstein wird verschoben

Wegen der Reinigungsarbeiten in der Pfarrkirche in Schindellegi muss der Taufstein verschoben werden. Er wird provisorisch bis zum Abschluss der Reinigung im hinteren Teil der Kirche, beim St.-Anna-Altar stehen.

Trauercafé

Freitag, 26. April
16:30 Verenastube, Pfarrhaus Wollerau

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 23. April
14:00 Informationsveranstaltung zu den Seniorenferien im Burgsaal, Verena Hof, Roosstr. 11, Wollerau

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 24. April
19:30 Pfarreisaal Wollerau

Ad-hoc-Chor

Freitag, 26. April
19:30 Forum St. Anna

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 25. April
14:00 Treffpunkt beim Parkhaus Wollerau zum «Grüne neune»-Spaziergang mit anschliessendem Suppenessen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Unkostenbeitrag Fr. 15.–.
Anmeldung bis am 20. April an:
fg@seelsorgeraum-berg.ch oder
Gaby Böni, Tel. 044 786 19 17,
von 17:00–19:00 Uhr.

Donnerstag, 2. Mai

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschl. Kaffee im Pfarreisaal

Montag, 13. Mai

13:45 Abfahrt Bushaltestelle Wollerau Dorf zur Maiandacht im Kloster Baldegg LU. Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Kosten Mitglieder (ohne Zvieri) Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 35.–. Anmeldung bis 27. April an Sonja Burgener, Tel. 044 784 42 02, fg@seelsorgeraum-berg.ch, oder an Luzia Winet, Rossbergstr. 20, Wollerau.

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 30. April
14:00 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

Ostersonntag

LK 24, 1–12

Jesus ist auferstanden! Wie ist es passiert? Maria von Magdala wollte am frühen Morgen zum Grab. Da wartete auf sie eine grosse Überraschung. Der tote Jesus war nicht mehr im Grab. Zuerst dachte sie, dass andere Leute ihn aus dem Grab genommen haben. Sie rannte schnell zu Petrus und erzählte es ihm. Petrus und noch ein anderer Jünger wollten es gleich selber sehen und überprüfen. Als sie zum Grab kamen, sahen sie, dass das Grab tatsächlich leer ist. Nur die weissen Tücher, in denen Jesus bei der Beerdigung eingewickelt worden war, sind im Grab gewesen. In dem Moment haben sie sich daran erinnert, was Jesus ihnen vor dem Tod erzählt hatte, dass er am dritten Tag auferstehen werde.

BaSKi-Osterfest für Primarschüler und Osternachtfeier ab Oberstufe

Während die Feiern von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag eher im klassischen Rahmen gefeiert werden, steht der Karsamstag ganz im Zeichen der Familien sowie jungen und junggebliebenen Erwachsenen. Aber selbstverständlich sind auch interessierte Gemeindeglieder bei allen Feiern herzlich willkommen!

Am Vormittag sind unsere jüngsten Gemeindeglieder mit ihren Angehörigen eingeladen zum «Fiire mit de Chliine» in die Ref. Kirche Wollerau.

Am frühen Abend laden wir in Pfäffikon zum Familiengottesdienst ein, der speziell auf Kinder im Primarschulalter und ihre Familien ausgerichtet ist. Im Anschluss daran findet das BaSKi-Osterfest statt.

Und schliesslich feiern wir am späteren Abend im Ref. Kirchgemeindehaus den Osternachtgottesdienst für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene mit anschliessendem Osterfeuer und Eiertütschen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende! Für die Gottesdienste braucht es keine Anmeldung. Fürs BaSKi-Osterfest und den anschliessenden einfachen Znacht bitten

wir um Anmeldung unter: ref-kirche-hoeefe@ekh.ch (nur bis Donnerstagmittag geöffnet) oder pfarramt.wollerau@ekh.ch. Weitere Informationen zu den Anlässen unter Telefon 044 784 05 14 (Pfarramt Wollerau) oder per Mail.

*Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe*

Karsamstag, 20. April

10:00 Uhr, Ref. Kirche Wollerau:
Fiire mit de Chliine

17:15 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon: Familiengottesdienst

anschliessend BaSKi-Osterfest und
einfaches Znacht für Teilnehmende

20:30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon: Osternachtfeier für
Jugendliche ab Oberstufe und jung-
gebliebene Erwachsene

anschliessend Osterfeuer und
Eiertütschen



Samstag, 20. April
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

BaSKi-Osterfest



Wann Samstag, 20. April
Wo Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

17:15 Familiengottesdienst
18:00 BaSKi-Osterfest für Kinder
19:30 kleiner Imbiss für Teilnehmer
vom Gottesdienst & BaSKi-
Osterfest

Für den Gottesdienst alleine braucht es
keine Anmeldung.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch
gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie
hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das
ewige Leben hat und nicht verloren geht.*

Die Bibel, Johannes 3,16

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 19. April

10:00 Karfreitagsgottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Sonntag, 21. April

10:00 Ostergottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Dienstag, 23. April

06:00 Frühgebet im Kapellhof
20:00 Gemeindeversammlung

Donnerstag, 25. April

19:30 Männergesprächsgruppe

Samstag, 27. April

Putztag im Kapellhof

Sonntag, 28. April

10:00 Familiengottesdienst mit Kaffee
und Gipfeli
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir
Sie herzlich willkommen.

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01